



Die KUNO-Kinderklinik St. Hedwig bietet am heutigen Samstag einem Tag der offenen Tür an.

Foto: KUNO

Bei KUNO angeln Kinder im Puppenbauch Gummibärchen

EINBLICK Anlässlich der Eröffnung des neuen Notfallzentrums bietet die Klinik St. Hedwig heute einen Tag der offenen Tür für Groß und Klein an.

REGENSBURG. In einem Operationssaal der KUNO-Kinderklinik St. Hedwig können kleine Besucher am heutigen Samstag über eine schlüssellochgroße Öffnung in der Bauchdecke einer Puppe nach Gummibärchen „angeln“ – mithilfe von chirurgischen Instrumenten und einer Videokamera! Dieses Schmankerl ist Teil des Programms, das die Klinik anlässlich der Eröffnung des ersten Bauabschnitts des neuen Kinder-Notfallzentrums bei einem Tag der offenen Tür von 10 bis 16 Uhr anbietet.

Gleich neben der Eingangshalle hat die Kinderklinik St. Hedwig vier neue Untersuchungsräume eingerichtet. „Hier klären unsere pädiatrischen und kinderchirurgischen Ärzte in Zukunft alle akuten Notfälle bei Kindern ab. Bei uns wird jedes Kind vom Neugeborenen bis zum Jugendlichen auf universitärem Niveau behandelt – egal ob bei der Lungenentzündung oder beim Beinbruch. Jedes Kind darf sich in KUNOs Nest geborgen fühlen“, erklärt Direktor Professor Dr. Michael Melter

von der KUNO-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Im neuen KUNO-Gebäude an der Uniklinik wird ab jetzt die Kinderonkologie ihr Zuhause beziehen. Außerdem werden dort in Zukunft medizinisch hochkomplexe Therapien für zum Beispiel lebertransplantierte Kinder durchgeführt. Melter: „Unsere beiden KUNO-Häuser bilden zusammen eines der am breitesten aufgestellten Zentren der pädiatrischen Höchstversorgung in Deutschland.“

TAG DER OFFENEN TÜR

► **Demonstration:** Im neuen Notfallzentrum dürfen sich die Kinder zeigen lassen, wie sich ein eingegipster Arm anfühlt oder wie sie mit einem Ultraschallgerät in ihren Bauch schauen können. Außerdem werden der Neugeborenen-Arbeitsplatz sowie der noch recht neue Baby-Intensiv-Transportinkubator vor-

gestellt. Im Aufwachraum können die Gäste die Wiederbelebung üben und an einem Modell die Narkose simulieren.

► **Geschenk:** Kleine Besucher können an jeder Station Stempelbildchen sammeln. Wer alle Stempel vorweisen kann, darf sich am Schluss in der Eingangshalle ein Geschenk abholen.